



# **BiP – Infobrief Nr. 1**

*Liebe Priwallerin, lieber Priwaller,*

die Bürgerinitiative behutsame Priwallentwicklung e.V. (BiP) hat für den Priwall ein Konzept erarbeitet, dass wir euch / Ihnen noch einmal vorstellen möchten:

## **Naturschutz**

Priwall – das ist die Nähe zur Natur. Und das soll auch so bleiben. Wir wollen nicht, dass weitere Grünflächen für weitere Bebauung geopfert werden. Waterfront würde ca. 2.200 Touristen im Sommer zusätzlich auf den Priwall bringen. Wir halten dies für zuviel.

## **Verkehr**

Es reicht – noch mehr Verkehr soll nicht sein. Schon jetzt stauen sich die Autos immer wieder bis zum Krankenhaus. Mit Waterfront würde sich die Situation erheblich verschärfen. Wir wollen diese Beeinträchtigung nicht – nicht für uns Anwohner und auch nicht für unsere Gäste.

## **Touristen**

Wir freuen uns über alle Gäste die zum Priwall kommen. Wir wollen, dass die „alteingesessenen“ Camper hier genauso Urlaub machen können, wie neue Besucher in den Ferienhäusern oder in einer neuen Jugendherberge. Für jeden Geldbeutel soll etwas dabei sein.

## **Was will die BiP am Passathafen?**

Wir wollen den Passathafen als Hafen erhalten – so dass die jetzigen Nutzer (Camping, Kanuten, Segler) auch alle dort bleiben können. Darüber hinaus möchten wir hier neue „junge“ Priwaller mit Kindern ansiedeln und die Promenade attraktiver gestalten. Wir wollen auf keinen Fall, dass an der Spitze ein Hotel entsteht, hierfür jede Menge Bäume gefällt werden und wir alle voraussichtlich nicht mehr am Wasser entlang gehen können.

---

***Bi behutsame Priwallentwicklung e.V. (BiP)***

### **Was will die BiP auf dem ehemaligen Krankenhausgelände?**

In den leerstehenden Gebäuden sollen unter anderem eine Jugendherberge und ein Naturschutzzentrum entstehen. Soziale Projekte ergänzen das Konzept und sind in dieser Kombination einmalig in der Bundesrepublik.

In den Gebäuden möchte die Gemeindediakonie, neben der bisherigen Kindertagesstätte, auch eine Jugendfreizeiteinrichtung betreiben um jungen Menschen die Möglichkeit zu geben ihre Freizeit aktiv zu gestalten.

Für die BiP ist die Nachhaltigkeit und tatsächliche Umsetzbarkeit der Projekte besonders wichtig – in Verbindung mit einer Entwicklung die die bisherigen Nutzer mit einbezieht und zu den Gegebenheiten des Priwalls passt.

Manchmal werden Unwahrheiten über unsere Ideen als Gerücht verbreitet. Lassen Sie sich nicht verunsichern. Kommen Sie zu uns.

Mit Ihren Fragen sind Sie uns herzlich willkommen – von uns erfahren Sie aus erster Hand was es mit dem Konzept auf sich hat und was Waterfront für den Priwall bedeutet.

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Waldpläuschen zu kommen....

..... oder sich mit uns telefonisch unter der Nummer 5340 in Verbindung zu setzen.....

..... oder sie kommen einfach einmal so vorbei in der Mecklenburger Landstr. 14.

Wir hoffen wir haben Sie neugierig gemacht?!

Wir freuen uns auf Sie!

Viele Grüße

Siegbert Bruders

Dr. Johanna Rosenwald



***Bi behutsame Priwallentwicklung e.V. (BiP)***